

Winkelmann, Thomas

Von: Geiger, Wilfried <Wilfried.Geiger@buchholz.de>
Gesendet: Montag, 10. Juni 2013 17:05
An: t.winkelmann@ewetel.net
Betreff: Ausbau Suerhop
Anlagen: Suerhop 1.jpg; Suerhop 2.jpg

Sehr geehrter Herr Winkelmann,

beigefügt habe ich meinen Entwurf einer Antwort auf Ihren Brief an die Fraktionen. Ich hoffe, die Fassung ist von der Qualität her ausreichend. Wie mündlich mitgeteilt, wollten allerdings die Fraktionen direkt antworten; daher gab es von mir keine Reaktion.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Wilfried Geiger

29. April 2013

Arbeitsgemeinschaft Straßenbau
in Suerhop
z.Hd. Frau Silke Freitag
Suerhoper Brunnenweg 3 b
21244 Buchholz i.d.N.

*Jedes
Abw.*

Bürgerbefragung zum Straßenbau in Suerhop
Ihr Schreiben vom April 2013

Sehr geehrte Frau Freitag,

der von Ihnen an uns herangetragene Wunsch, in Ihrem Gebiet in Suerhop die Eigentümer zu fragen, "ob" sie einen Straßenausbau möchten, ist nachvollziehbar. Allerdings müssen Sie wissen, dass es dieses Verfahren auch in den Jahren 2001 bis 2006 in Buchholz gegeben hat. Unsere Erfahrungen waren, dass beim Thema Straßenausbau die Auffassungen der betroffenen Anlieger häufig weit auseinander lagen. Hinzu kommt, dass es Abhängigkeiten zwischen einzelnen Straßen gibt. So könnte die Situation auch bei Ihnen entstehen, dass die Eigentümer einer Straße den Ausbau möchten, die Eigentümer einer anderen aber nicht. Sollte die Oberflächenentwässerung nun aber durch diese dann "nicht auszubauenden Straßen" führen, wird trotzdem die Straße durch Baumaßnahmen betroffen. Unabhängig auch von den finanziellen Auswirkungen lässt sich eine einheitliche Entwicklung in der Stadt derart kleinräumig nicht betreiben.

Sie müssen auch bedenken, dass die jeweilige Abfrage von den zum Zeitpunkt der Abfrage "zufälligen" Eigentümern abhängt. Durch Eigentümerwechsel könnte sich die Auffassung innerhalb einer Straße dann auch mehrheitlich wieder ändern.

Aus diesen Gründen, den wir noch einige hinzufügen könnten, hat sich der Rat am 23. 01. 2007 entschieden, die "Buchholzer Sandwege" kontinuierlich auszubauen und dabei die Interessen der Bürgerinnen und Bürger über Anliegerversammlungen mit zu berücksichtigen. In diesen wird mit den Betroffenen über die Art und den Umfang des Ausbaues gesprochen wird. Bezogen auf die Straßen in Suerhop hat es hierzu konkret einen Ratsbeschluss am 4.12.2009 gegeben, in dem der Ausbau Ihrer Sandwege beschlossen wurde.

Gestatten Sie uns abschließend noch eine Anmerkung. Bevor die Stadt das Provisorium mit den Tränkdecken in Ihrem Gebiet geschaffen hat, hat es massive Beschwerden von Anliegern über die enorme Staubbelastung und auch über die auftretenden Gefahren durch die Löcher im Straßenraum gegeben.

Mit nicht unerheblichen Mitteln sind dann diese so genannten "Tränkdecken" eingebaut worden, deren Lebensdauer allerdings ca. 5 Jahre beträgt und die Zeit bis zum endgültigen Ausbau überbrücken sollen. Dieses Verfahren lässt sich mit vertretbarem Aufwand nicht als Ersatz für den endgültigen Ausbau fortsetzen.

In der Hoffnung, dass Sie unsere Argumente nachvollziehen können würden wir uns wünschen, dass Sie sich weiterhin aktiv an der Diskussion über die Art des Ausbaues mit einbringen, damit zukünftig in Ihrem Gebiet Straßen entstehen, die auch bei Ihnen Akzeptanz finden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die im Rat vertretenen Fraktionen:

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FDP-Fraktion

UWG-Fraktion

Buchholzer Liste